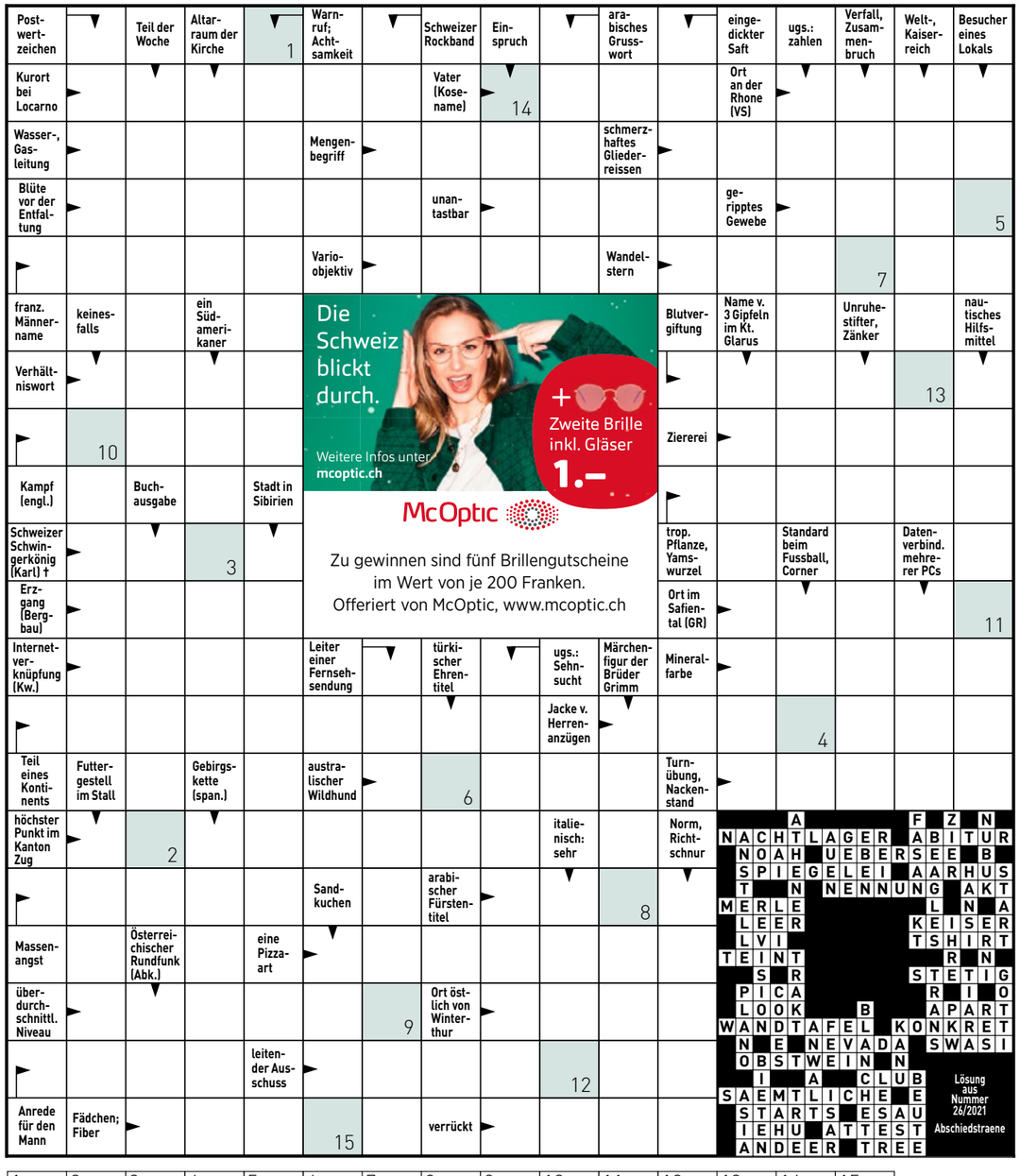


1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

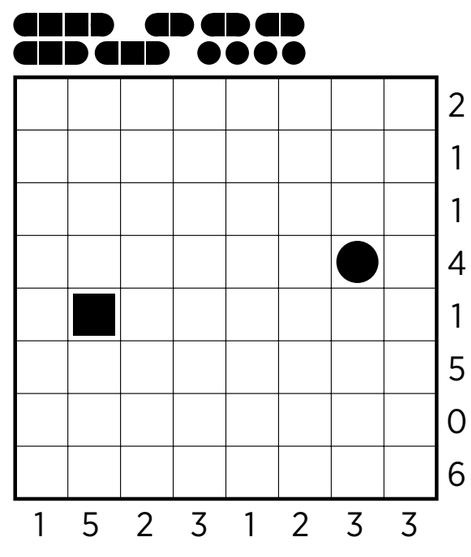
So können Sie an der Verlosung teilnehmen, Teilnahmeschluss ist der 17. Januar:
Per Telefon: 0901 908 196 (1 Franken/Anruf ab Festnetz). Nennen Sie das Lösungswort und geben Sie Ihre vollständige Adresse an.
Per SMS: Senden Sie eine SMS mit BEO, Ihrer Lösung, Vor-/Nachname und Adresse an die 3113 (1 Franken/SMS).
Via Internet: www.beobachter.ch/kreuzwortraetsel

Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit den AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.beobachter.ch/datenschutz einverstanden.
Die Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt und sind ab 21. Januar unter **www.beobachter.ch/gewinner** ersichtlich.

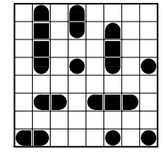
5	7					9	1	
6			9		4			
1	4					2		
7			2			4		
			7	6	8			
		2			9			5
		7					9	6
			6		3			1
	9	6					4	3

Schwierigkeitsgrad: mittel

Finden Sie die vorgegebene Anzahl Schiffe. Es gilt:
- Die Zahl am Ende jeder Zeile oder Spalte sagt Ihnen, wie viele Felder durch Schiffe besetzt sind.
- Schiffe dürfen sich nicht berühren, weder horizontal noch vertikal noch diagonal. Das heisst, jedes Schiff ist vollständig von Wasser umgeben.
- Tipp: Markieren Sie 0-Zeilen und 0-Spalten als Wasser. Zeichnen Sie um die Schiffe herum das Wasser ein. Streichen Sie gefundene Schiffe ab.



6	2	7	3	8	1	5	9	4
1	9	4	2	5	7	6	3	8
3	5	8	4	9	6	7	1	2
9	4	5	8	7	3	2	6	1
8	7	6	9	1	2	3	4	5
2	3	1	6	4	5	8	7	9
4	1	2	7	3	8	9	5	6
5	6	3	1	2	9	4	8	7
7	8	9	5	6	4	1	2	3



Auflösungen aus Heft Nr. 26/2021

Noch mehr Faszinierendes zum Gehirn: **beobachter.ch/raetsel**

WUNDERWELT IM KOPF: Sprache und Schrift

Neue Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass unsere Vorfahren bereits vor 500 000 Jahren sprechen konnten – und sich von simplen Lauten und Gesten wegentwickelten. Die wachsenden Sprachzentren im Gehirn ermöglichten eine immer bessere Unterhaltung. Die ältesten Hinweise auf Schriftzeichen sind ungefähr 7000 Jahre alt. Bis zu diesem Zeitpunkt existierte nur die mündliche Überlieferung. Sie ist allerdings fehlerbehaftet, weil Inhalte ergänzt oder verändert werden. Schriftliches kann Jahrtausende überdauern, Gesprochenes nur ein paar Sekunden.

FITNESS FÜRS GEHIRN

A: In einem Leichtathletikverein kämpfen fünf Sportler im Hochsprung um den Klubrekord. Wann ist jeder Einzelne seinen persönlichen Rekord gesprungen? Und welchen Glücksbringer tragen sie bei sich?
1. Der Athlet mit der geringsten Höhe hat keinen Glücksbringer.
2. Dominique springt nicht am höchsten.
3. Der persönliche Rekord von Peter liegt am längsten zurück.
4. David springt 8 Zentimeter höher oder niedriger als Dominique.
5. Einer von beiden hat ein Stirnband, der andere farbige Kniesocken.
6. Die Kniesocken haben ein Vierteljahr vor den Lederhandschuhen Glück gebracht.
7. Die Höhe von 2,17 Metern wurde im November gesprungen.
8. Thomas' Rekord liegt derzeit bei 2,20 Metern.
9. Adi trägt Tag und Nacht seinen goldenen Ohrring, der ihm im November Glück gebracht hat.
10. Der Sportler mit dem Stirnband hat seinen Rekord im Hochsommer erreicht. Er heisst nicht Dominique.

Sportler: Dominique, David, Adi, Thomas, Peter
Rekorde: 2,12 m, 2,17 m, 2,20 m, 2,22 m, 2,30 m
Glücksbringer: Lederhandschuhe, Kniesocken, Ohrring, Stirnband, nichts
Wann: Oktober 2015, November 2015, Februar 2016, Mai 2016, Juli 2016

Sportler	Rekorde	Glücksbringer	Wann

Aus dem Buch: «Der Schlüssel zum Gehirn – nutze dein Potenzial»; Beobachter-Edition, Telefon 058 269 25 03, www.beobachter.ch/buchshop

Auflösung aus Heft Nr. 26/2021

A: Wenn man das kleine Dreieck um 180 Grad dreht, sieht man, dass die Fläche des äusseren Dreiecks viermal so gross ist wie die des inneren Dreiecks. Leider war in der Grafik fälschlicherweise ein gleichschenkliges statt eines gleichseitigen Dreiecks abgebildet.

B: Eishockey, Skilanglauf und Eisschnelllauf. Rudern und Kugelstossen werden vorwiegend im Sommer ausgeführt.

C: Auch wenn die Münze schon 100-mal hintereinander auf «Zahl» gelandet ist, beträgt die Wahrscheinlichkeit bei jedem weiteren Wurf von neuem 50 Prozent.